

Jahresabschluss  
für das Geschäftsjahr 2017

**Going Public Media**  
**Aktiengesellschaft**  
**München**

Bilanz der Going Public Media Aktiengesellschaft, München,  
zum 31. Dezember 2017

A k t i v a	Stand am 31.12.2017 EUR	Stand am 31.12.2016 EUR
	<u>                    </u>	<u>                    </u>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	150.728,82	197.892,82
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1,00	1,00
	<u>150.729,82</u>	<u>197.893,82</u>
II. Sachanlagen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>92.880,00</u>	<u>92.161,00</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	433.636,48	433.636,48
2. Beteiligungen	25.000,00	25.000,00
	<u>458.636,48</u>	<u>458.636,48</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>52.447,78</u>	<u>48.634,25</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	261.778,78	259.158,77
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	74.516,68	44.482,32
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	24.524,22	3.535,06
4. Sonstige Vermögensgegenstände	76.805,46	134.561,92
	<u>437.625,14</u>	<u>441.738,07</u>
III. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	<u>49.466,50</u>	<u>49.466,50</u>
IV. Flüssige Mittel	<u>556.436,63</u>	<u>969.663,23</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>36.298,26</u>	<u>18.047,05</u>
	<u>1.834.520,61</u>	<u>2.276.240,40</u>

P a s s i v a	Stand am 31.12.2017 EUR	Stand am 31.12.2016 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	900.000,00	900.000,00
Bedingtes Kapital EUR 402.000,00		
II. Kapitalrücklage	130.000,00	130.000,00
III. Bilanzgewinn	447.196,99	866.479,85
	<u>1.477.196,99</u>	<u>1.896.479,85</u>
<b>B. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	79.624,52	147.805,16
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	4,45
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	96.171,87	125.739,59
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	109.013,64	74.647,02
4. Sonstige Verbindlichkeiten	72.513,59	31.564,33
	<u>277.699,10</u>	<u>231.955,39</u>
	<u><u>1.834.520,61</u></u>	<u><u>2.276.240,40</u></u>

Gewinn- und Verlustrechnung  
der Going Public Media Aktiengesellschaft, München,  
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017

	2 0 1 7 EUR	2 0 1 6 EUR
1. Umsatzerlöse	2.832.897,94	2.819.824,47
2. Erhöhung (i. V. Verminderung) des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.813,53	-14.009,96
3. Sonstige betriebliche Erträge	34.689,94	605.954,67
	<u>2.871.401,41</u>	<u>3.411.769,18</u>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	342.477,62	331.589,15
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	187.996,35	285.257,77
	<u>530.473,97</u>	<u>616.846,92</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.227.467,78	1.152.026,49
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	216.237,33	198.759,05
	<u>1.443.705,11</u>	<u>1.350.785,54</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	92.047,77	98.695,53
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	867.650,60	860.567,91
	<u>-62.476,04</u>	<u>484.873,28</u>
8. Erträge aus Beteiligungen	46.080,00	23.189,79
9. Erträge aufgrund von Gewinnabführungs- verträgen	0,00	60.889,60
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.091,58	1.665,66
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	122,09	0,00
12. Erstattete Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,58	0,00
	<u>49.050,07</u>	<u>85.745,05</u>
13. Ergebnis nach Steuern	<u>-13.425,97</u>	<u>570.618,33</u>
14. Sonstige Steuern	856,89	349,74
15. Jahresfehlbetrag (i. V. Jahresüberschuss)	<u>-14.282,86</u>	<u>570.268,59</u>
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	<u>461.479,85</u>	<u>296.211,26</u>
17. Bilanzgewinn	<u><u>447.196,99</u></u>	<u><u>866.479,85</u></u>

Anhang der Going Public Media Aktiengesellschaft, München,  
für das Geschäftsjahr 2017

A. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Going Public Media Aktiengesellschaft hat ihren Sitz in München. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 119293 eingetragen.

B. Rechnungslegungsgrundsätze

I. Vorbemerkung

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses der Gesellschaft finden hinsichtlich der Bilanzierung und der Bewertung die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) Anwendung.

Obwohl die Gesellschaft nach den Kriterien von § 267 HGB als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen ist, wurden Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Gliederungs- und Ausweisvorschriften des HGB aufgestellt. Die Gesellschaft macht von den Erleichterungsvorschriften des § 288 HGB teilweise Gebrauch.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von drei bis 20 Jahren, angesetzt.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, der Nutzung entsprechende, Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear. Für geringwertige abnutzbare bewegliche Gegenstände des Sachanlagevermögens kommt unter Berücksichtigung der Wesentlichkeit ausschließlich die typisierte Abschreibung im Rahmen der Bildung von Sammelposten zur Anwendung. Die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern liegen hierbei zwischen drei und acht Jahren.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Angemessene Teile der Gemeinkosten wurden im Rahmen von Zuschlagsätzen berücksichtigt. Auf Altbestände und auf Waren mit verminderter Verwertbarkeit wurden entsprechende Abschläge auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt. Für das allgemeine Kreditrisiko ist eine Pauschalwertberichtigung für Forderungen aus dem Liefer- und Leistungsverkehr mit 1 % gebildet.

Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Abschreibungen wurden vorgenommen, soweit diese mit dem niedrigeren Wert anzusetzen waren, der sich aus dem Börsen- oder Marktpreis am Abschlussstichtag ergab.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

Die erhaltenen Anzahlungen wurden mit dem Erfüllungsbetrag (ohne Umsatzsteuer) ausgewiesen.

## C. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

### I. Bilanz

#### 1. Anlagevermögen

Die gesondert dargestellte Entwicklung des Anlagevermögens ist integraler Bestandteil des Anhangs.

#### 2. Flüssige Mittel

Die Position enthält den Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten.

### 3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen ist die Mietkaution in Höhe von EUR 22.088,23 mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr ausgewiesen.

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von EUR 74.516,68 (i. V. EUR 44.482,32) sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 19.312,84 (i. V. EUR 19.004,50) und sonstige Forderungen in Höhe von EUR 55.203,84 (i. V. EUR 25.477,82) enthalten.

In den Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von EUR 24.524,22 (i. V. EUR 3.535,06) sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 24.524,22 (i. V. EUR 3.535,06) enthalten.

### 4. Aktive latente Steuern

Vom Wahlrecht des Ausweises von latenten Steuern gem. § 274 HGB wird nicht Gebrauch gemacht. Der gewerbesteuerliche Verlustvortrag beträgt zum 31. Dezember 2016 TEUR 218, der körperschaftsteuerliche Verlustvortrag beläuft sich per 31. Dezember 2016 auf TEUR 219.

### 5. Eigenkapital

Das Grundkapital in Höhe von EUR 900.000,00 ist eingeteilt in 900.000 auf den Namen lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 18. August 2006 um bis zu EUR 402.000,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2006/I). Das bedingte Kapital dient der Gewährung von Aktien an Inhaber bzw. Gläubiger von Wandel- oder Optionschuldverschreibungen.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Mai 2016 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 29. Mai 2021 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 225.000,00 zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2016).

Die Kapitalrücklage beträgt EUR 130.000,00.

### 6. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Verbindlichkeiten aus Steuern	21.302,28	20.252,70
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.589,93	963,38
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	<u>49.621,38</u>	<u>10.348,25</u>
	<u><u>72.513,59</u></u>	<u><u>31.564,33</u></u>

## II. Gewinn- und Verlustrechnung

### Verbundene Unternehmen

Die Erträge aus Beteiligungen betreffen mit EUR 46.080,00 (i. V. EUR 23.040,00) verbundene Unternehmen.

Der GuV-Posten „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ enthält Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von EUR 336,29 (i. V. EUR 1.192,59).

## D. Sonstige Pflichtangaben

### 1. Beteiligungsverhältnisse

Die Gesellschaft ist am Bilanzstichtag an folgenden Unternehmen mit mindestens 20 % beteiligt:

Name	Beteiligungs- quote %	Wäh- rung	Eigen- kapital	Jahres- ergebnis
Smart Investor Media GmbH, München	90,00	TEUR	121	57
BondGuide Media GmbH, Frankfurt am Main	25,00	TEUR	2016: 70	2016: 28



## 2. Organe der Gesellschaft

Vorstand:

Diplomkaufmann Markus Rieger (Verleger), Wolfratshausen

Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 30. Juni 1998 wurde Herr Markus Rieger zum Vorstand bestellt. Er vertritt die Gesellschaft stets einzeln und ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 6. Dezember 2017 wurde Herr Markus Rieger für die Zeit bis zum 31. März 2021 in seinem Amt bestätigt.

Durch Aufhebungsvereinbarung vom 25. Juli 2017 wurde die Vorstandstätigkeit von Herrn Matthias Renz zum 31. Juli 2017 einvernehmlich beendet.

Im Geschäftsjahr wurden an den Vorstand keine Vorauszahlungen auf ergebnisabhängige Vergütungen gewährt.

Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat, welcher sich zum 31. Dezember 2017 wie folgt zusammensetzt:

Dr. Thomas Zwissler (Rechtsanwalt), München (Vorsitzender)  
Ingo Weber (Unternehmensberater), Stuttgart (stellvertretender Vorsitzender)  
Klaus Rainer Kirchhoff (Rechtsanwalt), Hamburg

Die Bezüge des Aufsichtsrats wurden in angemessener Höhe als Rückstellung erfasst.

## 3. Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Angestellten beträgt 28.

## 4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft übt ihre Tätigkeit in gemieteten Räumen aus. Die finanziellen Verpflichtungen hieraus belaufen sich auf TEUR 174. Daneben bestehen noch Leasing- und Wartungsverträge, aus denen finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 82 resultieren.

5. Nachtragsbericht

Wesentliche Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlusstichtag lagen nicht vor.

München, 23. April 2018

Going Public Media Aktiengesellschaft  
Vorstand

Markus Rieger

Entwicklung des Anlagevermögens  
der Going Public Media Aktiengesellschaft, München,  
im Geschäftsjahr 2017

	Anschaffungs-/Herstellungskosten		
	Stand am 1.1.2017 EUR	Zugänge EUR	Stand am 31.12.2017 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	587.881,49	3.718,09	591.599,58
2. Geschäfts- oder Firmenwert	64.858,18	0,00	64.858,18
	<u>652.739,67</u>	<u>3.718,09</u>	<u>656.457,76</u>
II. Sachanlagen			
Betriebs- und Geschäftsausstattung	554.487,68	41.884,68	596.372,36
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	433.636,48	0,00	433.636,48
2. Beteiligungen	25.000,00	0,00	25.000,00
	<u>458.636,48</u>	<u>0,00</u>	<u>458.636,48</u>
	<u>1.665.863,83</u>	<u>45.602,77</u>	<u>1.711.466,60</u>

Kumulierte Abschreibungen

Buchwerte

Stand am 1.1.2017 EUR	Zugänge EUR	Stand am 31.12.2017 EUR	Stand am 31.12.2017 EUR	Stand am 31.12.2016 EUR
389.988,67	50.882,09	440.870,76	150.728,82	197.892,82
64.857,18	0,00	64.857,18	1,00	1,00
<u>454.845,85</u>	<u>50.882,09</u>	<u>505.727,94</u>	<u>150.729,82</u>	<u>197.893,82</u>
<u>462.326,68</u>	<u>41.165,68</u>	<u>503.492,36</u>	<u>92.880,00</u>	<u>92.161,00</u>
0,00	0,00	0,00	433.636,48	433.636,48
0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00
<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>458.636,48</u>	<u>458.636,48</u>
<u>917.172,53</u>	<u>92.047,77</u>	<u>1.009.220,30</u>	<u>702.246,30</u>	<u>748.691,30</u>

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die **Going Public Media Aktiengesellschaft, München**:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der **Going Public Media Aktiengesellschaft, München**, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

München, 23. April 2018

Ebner Stolz GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Wolfram Bartuschka  
Wirtschaftsprüfer

Josef Eberl  
Wirtschaftsprüfer